

**Liebe Leiterinnen,
liebe Leiter,
liebe Mitarbeiterinnen,
liebe Mitarbeiter!**

Die nachfolgende Kurzgeschichte hat mich sehr an eines unserer Hauptthemen in diesem Jahr erinnert: Haltung. Vielleicht haben Sie in der besinnlichen, adventlichen Zeit Raum, kurz inne zu halten und einen oder mehrere Gedanken auf die Botschaft dieser Kurzgeschichte zu verwenden – für mich ist sie sehr ausdrucksstark in dem, wie wir unsere Arbeit mit den Kindern verstehen sollten.



Das Königskind

Es war einmal ein König. In seiner Stadt herrschte große Armut. Die Menschen in der Stadt waren verbittert und unzufrieden und sie fürchteten ihren Herrscher. Eines Tages ließ der König alle Bewohner am Stadtplatz versammeln, um ihnen etwas Wichtiges mitzuteilen. Gespannt und ängstlich richteten die Menschen ihre Blicke auf den König und waren neugierig auf die wichtige Mitteilung. Der König sprach: „Ich habe heimlich ein Königskind gegen eines eurer Kinder getauscht. Behandelt es gut. Sollte ich erfahren, dass meinem Kind Schlechtes widerfährt, werde ich den Schuldigen zur Rechenschaft ziehen!“

Dann kehrte der König auf sein Schloss zurück. Die Stadtbewohner fürchteten die Strafe, weil niemand wusste, welches das Königskind war. Deshalb begannen die Menschen, alle Kinder in der Stadt so zu behandeln, als wäre jedes einzelne das Königskind. Es vergingen viele Jahre. Die Kinder wurden zu Erwachsenen und bekamen selber Kinder. Der mittlerweile alte König beobachtete mit Genugtuung die Entwicklung in seiner Stadt. Aus der früheren armen und schmutzigen Stadt wurde eine prachtvolle, weit über die Landesgrenzen bekannte Stadt. Es gab Krankenhäuser, Schulen, eine große Bibliothek ...Die Bewohner waren zufrieden und glücklich.

Und warum? Weil alle Bewohner die Kinder in der Stadt mit viel Liebe und gut erzogen haben. Da niemand wusste, welches Kind das Königskind war, wurde jedes in der Stadt so behandelt, als wäre es vom König. *(Autor unbekannt)*

Das Team des Kita-Referates wünscht Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen den neuen Herausforderungen entgegenzutreten.

Im Namen aller Fachberaterinnen

Sabine Kessel-Dilschrat

I Aktuelles

Bund



Land

Beitragsfreiheit ab Regelgruppe 2018/2019 laut Koalitionsvertrag

Da es noch keine weiteren Aussagen bezüglich der Finanzierung zwischen Land und Kommune gibt, empfehlen wir vorsorglich die Überprüfung der Betriebsführungsverträge mit den Kommunen im Hinblick auf die Finanzierung der Elternbeiträge.

Sobald wir neue Informationen erhalten, setzen wir Sie in Kenntnis.

Bei Unklarheiten und Fragen wenden Sie bitte an Herrn Kunold (05121/938-115).

Neuer Bildungsschwerpunkt des Nifbe ab 2018

Ziel des neuen Bildungsschwerpunktes „Vielfalt“ ist die Professionalisierung von Kindertageseinrichtungen für inklusive Bildungsarbeit auf den Ebenen der Institution, Personal, Pädagogik und Profession. Vorgesehene Handlungsfelder sind die Interaktion mit Kindern, die Zusammenarbeit im Team und mit Eltern sowie die Kooperation im Sozialraum. Zielgruppen der Initiative sind Leitungskräfte und

pädagogische Teams in Kitas, ggf. erweitert um Akteur/innen des Sozialraums. Für die Umsetzung des neuen Bildungsschwerpunktes sollen in 2018 rund 1 Mio. Euro zur Verfügung gestellt werden.

Anpassung der Verwaltungspraxis des Landesjugendamtes an aktuelle Rechtsauslegung

Bei der Neueröffnung einer Einrichtung, bei Trägerwechsel und dem Umzug in neue Räumlichkeiten muss nach wie vor eine neue Betriebserlaubnis für die gesamte Einrichtung erteilt werden. Wenn in einer Einrichtung lediglich eine neue Gruppe in Betrieb genommen oder eine bestehende Gruppe geschlossen wird oder aber eine Gruppenart (Regelgruppe, altersübergreifende Gruppe, integrative Gruppe, Vor- bzw. Nachmittagsgruppe) in eine andere umgewandelt wird, so wird im Rahmen des Erlaubnisverfahrens grundsätzlich nur die Änderung geprüft, die bestehende Betriebserlaubnis hat Bestand. Ausschließlich für die im Bescheid dokumentierten Änderungen wird ein neuer Stichtag für die Finanzhilfe ausgelöst (zzgl. Leitungsfreistellung und ggf. Sonderöffnungszeiten). Bei Veränderungen der Betreuungszeiten innerhalb einer Vormittags-, Nachmittags-, bzw. Ganztagsgruppe ist kein Änderungsbescheid erforderlich.

Diözese

10. diözesane Krippenkonferenz

Die 10. diözesane Krippenkonferenz am 25.10. und 26.10. 2017 stand ganz unter dem Thema „Eine Reise nach Reggionell` Emilia“.

Mit Bildern und Filmausschnitten sowie eigenen Erfahrungsberichten der Referentinnen wurden die pädagogischen Fachkräfte aus den kath. Kindertageseinrichtungen an die zentralen Inhalte der Reggio-Pädagogik herangeführt, um dann am Nachmittag selbst kreativ zu werden und sich auszuprobieren. Mit vielen Anregungen und Tipps werden die Fachkräfte nun sehen, was sich in ihren Kitas umsetzen lässt.

Die diözesane Krippenkonferenz findet jedes Jahr für alle pädagogischen Fachkräfte aus Krippen und Leitungskräften aus der Diözese Hildesheim statt.

Hier einige optische Eindrücke...



II Aus den Regionen

Diese Änderungen hat es in unseren Einrichtungen gegeben:

Krippeneneröffnung

Die Kath. Kindertagesstätte St. Josef in Nörten-Hardenberg hat zum 01.08. ihre zweite Krippengruppe eröffnet.

Auch in Duderstadt in der Tagesstätte St. Raphael wurde zum neuen Kita-Jahr eine neue Krippe mit einem Integrationsplatz eröffnet.

Region Nord

Projektteilnahme St. Ludwig Celle

Unsere Kindertagesstätte St. Ludwig in Celle nimmt am Modellprojekt „Systemisch- interkulturelle Prävention“ teil. Gemeinsam mit ausgewählten Modellkindertagesstätten verschiedener Träger wird die CD-Kaserne gemeinnützige GmbH einen systemisch-interkulturellen Präventionsansatz für Kindergärten entwickeln, umsetzen und veröffentlichen. Das Projekt gliedert sich in drei Arbeitsphasen: Im ersten Jahr wird im Rahmen von verschiedenen Arbeitstagen, Untersuchungen und Veranstaltungen der SIP-Ansatz gestaltet. Im zweiten Jahr wird der Ansatz im Modellgebiet Celle und Umgebung in Kindergärten evaluiert. Im dritten Jahr wird über verschiedene Veröffentlichungen für die bundesweite Verbreitung gesorgt. Die CD Kaserne Celle fungiert für das Modellprojekt als Träger und hat zu diesem Zweck das Zentrum für systemisch interkulturelle Prävention gegründet. Hier wird nicht nur das Projekt koordiniert sondern auch weitere Handlungsperspektiven für den Bereich Systemik, Interkultur und Prävention entwickelt.

Gruppenschließung St. Marien Lüneburg

Aus Personalnot muss die KiTa St. Marien in Lüneburg vorübergehend eine Nachmittagsgruppe schließen. Durch Langzeiterkrankungen, umzugsbedingte Kündigungen und kurzfristige Absagen von Neueinstellungen muss die Kita nun Konsequenzen ziehen, um die vorhandenen MitarbeiterInnen in der Vertretungssituation zu entlasten und den gesetzlichen Mindeststandard halten zu können. Wir bedauern diesen Schritt und hoffen auf eine schnelle Entspannung der Situation.

Arbeitskreise für Krippe und Hort

Im nächsten Jahr werden wir damit beginnen, in der Region Nord Arbeitskreise für Krippen- und HortmitarbeiterInnen einzurichten. Diese Arbeitskreise werden zunächst unter der Leitung der Fachberatung zwei Mal im Jahr in Achim angeboten. Wir hoffen, damit dem Wunsch nach einem stärkeren Austausch mit KollegInnen aus katholischen Einrichtungen nachkommen zu können.

Region Süd

Am 19.09. fand die erste Fortbildung für die hauswirtschaftlichen Mitarbeiterinnen der Küche in der Region Süd statt. Sechs Damen, die die Mittagsverpflegung in den Einrichtungen zubereiten, trafen sich mit der Referentin Frau Heidrun Klaus, Verbraucherzentrale Niedersachsen, zu dem Thema „Lecker, Schmecker, Weltentdecker“. Die Teilnehmerinnen erfuhren bei einem kleinen Streifzug durch die Küchen verschiedener Länder viele Anregungen und neue Ideen. Ausgesuchte ländertypische Getreidesorten, Hülsenfrüchte, Gemüse und Kräuter wurden anschließend in der Kita-Küche, Heilige Familie, Gieboldehausen, verarbeitet und verkostet.

Region Hildesheim

Marte Meo – Maria Aarts zu Gast in Hildesheim



Am 24.11.2017 fand in der HAWK Hildesheim ein Fachtag zu Marte Meo statt, an dem 260 Teilnehmer*innen aus allen Kitas in und um Hildesheim sowie Studierende der Hochschule teilnahmen.

Als Hauptreferentin sprach die Begründerin der Methode, Maria Aarts, die mit viel Charme, holländischem Witz und vielen Filmausschnitten die Säulen des Basisprogrammes erläuterte.

Marte Meo bedeutet sinngemäß „aus eigener Kraft“ und ist eine videobasierte Beratungsmethode, die vor mehr als 30 Jahren von der Niederländerin Maria Aarts für die Arbeit mit Eltern entwickelt wurde. Heute wird sie in nahezu allen sozialpädagogischen Tätigkeitsfeldern eingesetzt. Auf allen Ebenen sollen Menschen ermutigt werden, ihre Kraft zu nutzen, um Entwicklungsprozesse von Kindern, Eltern und professionellen Kräften anzuregen. Dazu wird zunächst der Blick darauf gerichtet, welche Fähigkeiten beim Kind bereits vorhanden, welche noch nicht entwickelt sind und wie diese unterstützt werden können. Bei den pädagogischen Fachkräften geht es darum, die natürlichen entwicklungsunterstützenden Verhaltensweisen zu erkennen und zu fördern. Die Videoaufnahmen ermöglichen dabei eine neue Sichtweise auf alltägliche, bekannte Situationen.

„Jedes Kind wird mit einer Goldmine geboren. Diese Goldmine steckt in ihren Bäuchen und darin steckt alles Mögliche.“

Aber es muss noch raus kommen und dabei brauchen Kinder nun mal Erwachsene.“

Maria Aarts

Im Rahmen unseres Fortbildungsprogrammes bieten wir Ihnen im kommenden Jahr eine Einführungsveranstaltung zu Marte Meo in Hildesheim an:

Mehr Freude und Leichtigkeit im Alltag: Marte Meo® Einführung für Krippen und Kindertagesstätten

An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, die Marte Meo®-Methode und ihren Einsatz in der Praxis kennen zu lernen, Ihre Beobachtungsfähigkeit zu erweitern und zu erfahren, wie Sie Marte Meo® Elemente gewinnbringend in Ihrem Alltag in Krippen und Kindertagesstätten einsetzen können.

Datum: 23.05.2018

Referentin: Virginie Puschmann, Lizenzierte Marte Meo®-Supervisorin

Kosten: 70 €

III Diözesane Nachrichten

Unser Verwaltungsdirektor, Herr Mathias Langer wird den DiCV Hildesheim zum 30.06.2018 verlassen.

Herr Lars Kunold, der sich um die Finanzen u.a. für Kitas kümmert, wird im März 2018 innerhalb des DiCV Hildesheim zur Zentralen Gehaltsabrechnungsstelle wechseln.

Beide Stellen werden ausgeschrieben und neu besetzt.

IV Bücher / Medien

Die Konzeptionswerkstatt in der Kita



Kreativität in der Kita kann sich auf alle Bereiche erstrecken, auch auf die Konzeptionsentwicklung. Dorothee Jacobs lädt Sie zu einer Konzeptionswerkstatt ein. Mit einem Füllhorn an Ideen und Werkzeugen gibt sie Erzieherinnen und Erziehern Möglichkeiten an die Hand, ihre Konzeptionen so zu be- und erarbeiten, dass sie spürbar zu ihnen passen: inhaltlich und ästhetisch.

Visuelle Lerntypen werden bevorzugt: Die humorvollen Zeichnungen der Autorin ziehen markante Querverbindungen zur Praxis. In 40 bildhaften Mindmaps fasst Dorothee Jacobs alle relevanten Themen der Frühpädagogik zusammen – von der Eingewöhnung über Gender bis hin zu Mathematische Grunderfahrung.

ISBN: 978-3-937785-98-1

19,90 Euro

Religiöse Bildung in der Kita



Dieses Grundlagenbuch stellt „das Kind in die Mitte“. Es basiert auf einer Längsschnitt-Fallstudie zur religiösen Entwicklung junger Kinder. Die Leser/-innen erhalten einen Einblick in religiöses Denken und Handeln von Kindergartenkindern.

Daran wird deutlich, dass alle Kinder – auch diejenigen, die ohne Konfession aufwachsen – eine individuelle Religiosität entwickeln. Damit stellt sich die Frage nach den religionspädagogischen Kompetenzen und der Professionalität pädagogischer Fachkräfte. Das Grundlagenbuch zeigt auf, welches Wissen und welche Fähigkeiten sie benötigen, um junge Kinder in ihrer religiösen Entwicklung zu begleiten und zu fördern. In einem lexikalischen Teil werden religiöse und theologische Fachbegriffe für die religionspädagogische Arbeit kurz erklärt.
ISBN-13: 978-3796617379
25 €

V Termine aktuell

Fachkonferenzen Kita-Leitungen:

22.01.2018 Hildesheim/Weserbergland
15.02.2018 Süd
22.02.2018 Hannover
28.02.2018 Braunschweig/Salzgitter
08.03.2018 Nord
13.03.2018 Wolfsburg

Termine Präventionsschulungen für Kita-MA – Sammelschulungen

08.03.2018 Göttingen
2.04.2018 Verden
31.05.2018 Hildesheim
16.10.2018 Göttingen
13.11.2018 Hildesheim

VI Fortbildungen / freie Plätze 2018

16.01.2018

Forum Religion

Willibald Lampe, DiCV Hildesheim
Ort: Ursulinenkloster Duderstadt

17.01.2018 ff

Supervision für Kita-Leitungen

Claudia Fischer-Benninghoff, Hildesheim
Ort: DiCV Hildesheim

19.01.2018 ff

Fallsupervision für Erzieher/innen

Claudia Fischer-Benninghoff, Hildesheim
Ort: DiCV Hildesheim

23.01.2018 ff

Forum Religion

Willibald Lampe, DiCV Hildesheim
Ort: Kloster Duderstadt

25.01.2018

Sexualpädagogik in der Kita

Petra Bruns-Bachmann und Mario Müller
Ort: DiCV Hildesheim

25.01.2018

Konflikte im Team bewältigen

Gabriele Thiesen-Stampniok, Hildesheim
Ort: DiCV Hildesheim

31.01.2018

Religionspädagogik für Kinder unter 3 Jahren

Andrea Michalzik, Hannover
Ort: DiCV Hildesheim

06.02.2018

Kindergartenverwaltung mit KIDkita

Comramo KID
Ort: COMRAMO Hannover

07.02.2018

**Kindergartenverwaltung mit KIDkita - Auf-
bauseminar**

COMRAMO KID Hannover

Ort: COMRAMO Hannover

19. + 20.02.2018

**Hände hoch! Warum Jungen Waffen brau-
chen (?) – und andere Besonderheiten des
Junge-Seins**

Tim Rohrman, Dresden

Ort: Leisewitzhaus Braunschweig

21.02.2018

**2. Krippenfachtag der Region Süd
„Das Glück des Schlafs pflegt und ver-
sorgt den wachen Geist!“**

Annette Drüner, Dennis Meinert, Marion Lüter

Ort: Bildungsstätte Germershausen

22.02.2018

Gesundheitsförderung (4-Kraft-Technik)

Sabine Schwendenmann, Braunschweig

Ort: DiCV Hildesheim

26.02.2018

„Trommeln kann jeder“

Ralf Dittrich, Hildesheim

Ort: DiCV Hildesheim

27.02.2018 + 19.04.2018

Forum Religion

Willibald Lampe, DiCV Hildesheim

Ort: Herz Jesu Bremerhaven

06.03.2018

**Kindeswohlgefährdung -- Gut im Griff:
Handlungssicherheit im § 8a-Verfahren**

Marcus Beyer, Göttingen

Ort: DiCV Hildesheim

07.03.2018

**Krippenfachtag Braunschweig
„Räume, die zur Sprache anregen – Päd.
Qualität in Krippen konkret!**

Kariane Höhn und Chrstine Bader

Ort: Haus der Kulturen Braunschweig

13.03.2018

Die religionspäd. Praxis nach Franz Kett

Veronika Lemke

Ort: DiCV Hildesheim

10.04.2018

**Kindeswohlgefährdung -- Gut im Griff:
Handlungssicherheit im § 8a-Verfahren**

Marcus Beyer, Göttingen

Ort: Göttingen

11.04.2018

**Elterngespräche sicher und kompetent
führen**

Ulrike Lindner, Wolfenbüttel

Ort: DiCV Hildesheim

12.04.2018

Professionell führen und leiten

Ute Emrath, Frankfurt

Ort: DiCV Hildesheim

13.04.2018

Die stellvertretende Leitung

Ute Emrath, Frankfurt

Ort: DiCV Hildesheim

Impressum:

Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V.
Referat Tageseinrichtungen für Kinder
Moritzberger Weg 1
31139 Hildesheim

Claudia Knöpke
Tel.: 05121/938-172

knoepke@caritas-dicvhildesheim.de

